

Verrückt? Na und!

Psychisch fit in der Schule

IRRSINNIG] [MENSCHLICH



Inhalt

- Das bundesweite Projekt
- Ein Schultag
- Wirkung & Qualität
- Das Lübecker Projekt
- Wo stehen wir gerade?

Das Projekt

- deutschlandweites Projekt
- Verein Irrsinnig Menschlich e.V.
im Jahr 2000 in Leipzig gegründet
- Prävention, Inklusion und
Anti-Stigma-Arbeit
- **Zielgruppe:** Schüler*innen ab
8. Klasse und ihre Lehrkräfte



Das Projekt

- Konzept vom Verein

IRRSINNIG  MENSCHLICH e.V. (Leipzig)

- Förderung durch:

BARMER

 **gesundheitsziele.de**
Forum Gesundheitsziele Deutschland

 **DEUTSCHE BAHN
STIFTUNG**

Skala 
Gemeinsam Menschen bewegen

 **Deutsche
Rentenversicherung**



Beisheim Stiftung


**VERRÜCKT?
NA UND!**

Das Projekt

- **Ziele:**

- 1) Das Thema seelische Krisen in der Schule besprechbar machen
- 2) Ängste und Vorurteile abbauen
- 3) Stigmatisierung verringern
- 4) Zuversicht und Lösungswege vermitteln
- 5) Wohlbefinden fördern

Das Projekt

■ Tandems:



- 1) **Fachliche/r Expert*in**
z.B. Psycholog*in,
Sozialpädagog*in
- 2) **Persönliche/r Expert*in**
eine Person, die seelische
Krisen gemeistert hat

Ein Schultag



Ein Schultag

Schritt 1:

Ansprechen statt Ignorieren



Ein Schultag

Schritt 2:

Glück und Krisen



Ein Schultag

Schritt 3:

Mut machen und Vorbild sein



Erfahrungsaustausch mit dem/der persönlichen Expert*in



Wirkung & Qualität

Zwei wissenschaftliche Evaluationen:

1. Conrad, I., Heider, D., Schomerus, G., Angermeyer, M. C. & Riedel-Heller, St. (2010). Präventiv und stigmareduzierend? - Evaluation des Schulprojekts „Verrückt? Na und!“. ZPPP, 58 (4), S. 257-264.
2. Koschig, M., Conrad, I., Riedel-Heller, St. (2019): Evaluation der Wirkungen des Programms „Verrückt? Na und!“ Universität Leipzig

Wirkung & Qualität

Zwei wissenschaftliche Evaluationen:

Schüler*innen

- + 96%: mehr Wissen über psychische Krisen
- + 75%: persönliche Expert*innen als Vorbild
- + 74%: Krisen besser bewältigen können



Das Lübecker Projekt

Modelljahr 2019/20 gefördert von der POSSEHL-Stiftung

PsyGeSchuL – „Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck (PsyGeSchuL)“,

Start 15. Juni 2021, Laufzeit 4 Jahre

„Die Förderung erfolgt durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des **GKV-Bündnisses für Gesundheit** (www.gkv-buendnis.de).“



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Die Lübecker Steuerungsgruppe



KinderBildung Lübeck e.V.



Hansestadt LÜBECK 



Diana Kuchenbecker
Sozialpädagogin



Dr. Kirstin Hartung
Pädagogin



Inga Marsch
Stabsstelle
Gesundheits-
förderung

Die Lübecker Regionalgruppe

- Treffen 8 x im Jahr, z.Z. 13 Personen
- Voraussetzung für die aktive Durchführung von Schultagen:
 - „Bewerbungsgespräch“
 - mindestens dreimalige Teilnahme an der Regionalgruppe vor dem ersten Schultag
 - Üben der „persönlichen Geschichte“
 - Hospitation, Schulung

3 Bausteine von „PsyGeSchuL“

1. „Verrückt? Na und!“-Schultage
2. Angeleitetes Gruppenangebot für Jugendliche aus psychisch belasteten Familien und/ oder mit eigener psychischer Krankheit
3. Runder Tisch „Psychische Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck“

Stand 22.04.22 Projekt PsyGeSchuL

Modelljahr „Verrückt? Na und!“, finanziert über die POSSEHL-Stiftung

2019/2020:

- 3 Tage Ausbildungs-Workshop mit 6 fachlichen und 9 persönlichen Expert*innen
- 5 Schultage durchgeführt an der Geschwister-Prenski-Schule (1) und an der BalticSchule (4)-

1. Halbjahr 2021 (bis 14.6.):

- 3 Schultage Carl-Jacob-Burkhardt-Gymnasium
- 2 Schultage Baltic-Schule
- 6 Regionaltreffen
- 15 Treffen Steuerungsgruppe



Projekt „Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck (PsyGeSchuL)“, über die GKV finanziert

a) ab 15.06.21 bis 31.12.21

- 3 Tage Schulungs-Workshop 13.- 15.09.21
- 5 Persönliche Expert*innen, 3 Fachliche Exp.
- 2 Schultage Baltic-Schule
- 2 Schultage Willy-Brandt-Schule
- 2 Regionalgruppen-Treffen
- 5 Treffen Steuerungsgruppe



b) 1. Halbjahr 2022:

11 Schultage durchgeführt:

- 4 Schultage Carl-Jacob-Burkhardt-Gymnasium
- 3 Schultage Emanuel-Geibel-Schule
- 4 Schultage Baltic-Schule

weitere Schultage geplant

Stand 22.04.: bisher

- 2 Treffen Steuerungsgruppe
- 3 Regionalgruppentreffen
- 6 Persönliche Expert*innen und
- 7 fachliche Expert*innen



Ablauf Schultagsvorbereitung

Bedingungen für Durchführung

- Telefonat mit Lehrkraft der Klasse vorab (Checkliste)
- Schule kündigt gegenüber Schüler*innen und ggf. Eltern einen „Präventionstag Psychische Gesundheit“ an
- großer Raum + mindestens 2 kleine Räume für Gruppenarbeit vorhanden
- unterschriebene Schulvereinbarung
- finanzieller Zuschuss der Schule ab Herbst
- Willkommenskaffee in der Schule 😊
- ausgefüllte Rückmeldebögen sind Bedingung

Koordination / Kontakt für „Verrückt? Na und!“-Schultage

Diana Kuchenbecker
Die BRÜCKE Lübeck und
Ostholstein gGmbH

Mail:
[d.kuchenbecker@die-
bruecke.de](mailto:d.kuchenbecker@die-bruecke.de)

Telefon:
0451 – 16 08 25 90

Dr. Kirstin Hartung
KinderBildung Lübeck e.V.

Mail:
[hartung@kinderbildung-
luebeck.de](mailto:hartung@kinderbildung-luebeck.de)

Telefon:
0157 – 80 67 37 28



DANKE !





Projektvorhaben

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen, Stand: 27.09.22

Fachbereich 4 Kultur und Bildung, Bereich Schule und Sport

<https://www.luebeck.de/de/stadtleben/familie-und-bildung/kinder-von-6-12/schule/soziales-lernen-in-schule.html>





Übersicht

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen

1. Handlungsbedarf – aktuelle Situation
2. Einbettung
3. Zielgruppen
4. Programmbausteine
5. Kooperationspartner
6. Zeitplanung



Handlungsbedarf – aktuelle Situation in Lübeck

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen

- ❖ Copsy-Studie, 10.2.21:
„Fast jedes dritte Kind leidet ein knappes Jahr nach Beginn der Pandemie unter psychischen Auffälligkeiten.“
- ❖ KiGGS-Studien 2003-2014:
sensible Lebensphasen bei
 - Mädchen im Alter von 9 bis 11 Jahren
 - Jungen im Alter von 5 bis 11 Jahren
- ❖ Lübecker Psychiatriebericht 2017:
Steigerung der stationären Versorgung von 4 auf 6,5 Fälle je 1.000 bei Kindern von 0 bis 14 Jahren
- ❖ Schuljahr 2021/22: ca. 7.500 Schüler:innen in Lübecker Grundschulen (plus 200 Schüler:innen in der DaZ-Basisstufe) an insgesamt 39 Grundschulstandorten, hierunter 4 Außenstellen sowie 11 Grund- und Gemeinschaftsschulstandorte
- ❖ Lange Wartezeiten bei psychosozialer Versorgung



Einbettung in das soziale Lernen in Schule

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen

Soziales Lernen ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten im Umgang mit sich selbst und mit anderen, die als Ich-Kompetenz und Sozialkompetenz wirksam werden.



- Verbesserung des Klassen- und Schulklimas für alle in Schule Beteiligten
- Bildungsgerechtigkeit
- Prävention von Gewalt und Sucht

Steuerungsgruppe Soziales Lernen:

Schulamt, Bereich Jugendarbeit: Kinder- und Jugendschutz, Bereich Schule und Sport: Bildungsmanagement



Sozialcurriculum

Entwicklung und Etablierung eines schulinternen Sozialcurriculums

Gezielte externe Projekte nach aktuellen Bedarfen
 Schulintern verbindliche ext. Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung

KK +
 Stifter

I-Pool: Schulische Assistenz/Schulbegleitung
 Aktivitäten der Schulsozialarbeit

SH +
 HL

Arbeit zu Zertifikaten, z.B. „Schule mit Courage“
 Vorhaben, Projekte, Exkursionen, Klassenfahrten

Unterricht mit situativen & **geplanten** Angeboten zum sozialen Lernen

Land SH

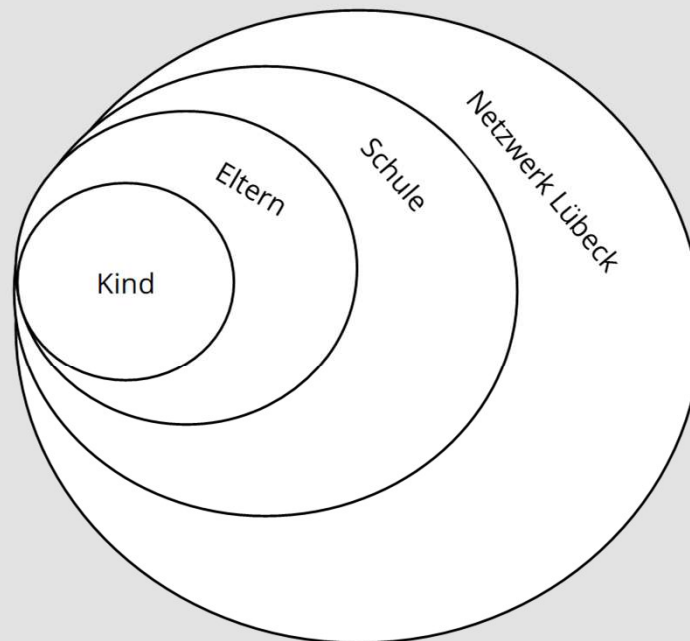


24.09.2018, Helge Daus, Schulrat in der Hansestadt Lübeck



Zielgruppen, Monitoring, Nachhaltigkeit

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen



Monitoring über

- Feedbackbögen von Schüler:innen, Lehrkräften, Eltern
- qualitative Interviews

Nachhaltigkeit über

- Erstellung/Ergänzung des Sozialcurriculums an Schulen zum Thema Gesundheit gemäß §4 Schulgesetz Schleswig-Holstein - Bildungs- und Erziehungsziele



Programmbausteine

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen

1. **Klassenangebot für Jg. 3/4**
2. **Gruppenangebot für Grundschüler:innen im 3./4. Jg.:**
3. **Beratung für Eltern**
4. **Fortbildungen an Schulen**
5. **Netzwerkarbeit Psychische Gesundheit**

Voraussetzung für die Programmteilnahme ist die Entwicklung bzw. Ergänzung des Sozialcurriculums der Schule



Programmbausteine

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen

1. Klassenangebot

- Möglichst für den gesamten Jg. 3 oder 4 einer Schule
- Umfang von ca. 3 Stunden je Klasse
- Individuell an die Schule angepasst auf Grundlage vorhandener Programme wie „Fit und stark plus“, „Mind matter“, „Lubo aus dem All“, „Achtsamkeit und Anerkennung“, „Ferdi“ ..
- Einbeziehung der Schulsozialarbeit vor Ort
- Inhalte: Stimmungsbarometer, gute/schlechte Gefühle, Eigen-/Fremdwahrnehmung, Selbstregulierung anhand von situativen Beispielen, unterstützendes Umfeld, Hilfsangebote



Programmbausteine

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen

2. Gruppenangebot für Grundschüler:innen 3./4. Jg.

- Ca. 8 Kinder mit besonderem Bedarf an Schutzfaktoren für psychische Gesundheit, z.B. durch familiäre Belastungen sowie auffällig unauffällige Kinder
- 1x wöchentlich für 2 Wochenstunden über 1 Schulhalbjahr
- Auswahl der Kinder und Ansprache der Familien in Abstimmung mit Schulsozialarbeit vor Ort
- Einbettung des Angebotes in den Ganzttag der Schule
- Inhalte: Gruppenaktivitäten mit Reflexion der Gefühlsebene und Tipps und Übungen zur Selbstregulation, z.B. Entspannung, Kreativität



Programmbausteine

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen

3. Beratung für Eltern

- Input im Rahmen regulärer Elternabende zum Thema Gesundheit
- Abstimmung der Themen mit Schulsozialarbeit vor Ort zu Bedarfen
- Themenelternabende online oder in Präsenz z.B. zu Stress, Medienkonsum, Scheidung, Tod und Trauer, psychische Belastung mit Hilfsangeboten
- Individuelle Elternberatungen der Eltern von Gruppenkindern



Programmbausteine

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen

4. Fortbildungen an Schulen

- Fortbildungen für multiprofessionelles Team: Schulleitung, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Schulbegleitung, Ganzttag im Rahmen von SET-Tagen
- Gesundheitspräventionskonzept der Schule: Verankerung von Programmen zur Gesundheitsförderung im Sozialcurriculum

5. Netzwerkarbeit Psychische Gesundheit

- Steuerungsgruppe (Gesundheitsamt, DIE BRÜCKE , KinderBildung Lübeck e.V., Bereich Schule und Sport)
- Runder Tisch „Psychische Gesundheit an Schule“



Kooperationspartner

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen



Hansestadt LÜBECK 

Nicole Maas

Abt. Bildungsmanagement

Bereich Schule und Sport

Antragstellung



Diana Kuchenbecker

Sozialpädagogin

Kinder Bildung Lübeck e.V.

Dr. Kirstin Hartung

Pädagogin



Hansestadt LÜBECK 

Inga Marsch

Stabsstelle
Gesundheitsförderung
Gesundheitsamt

Abstimmung erfolgte mit dem Schulamt, Jugendhilfeplanung und KEH (Kooperative Erziehungshilfe)



Zeitplanung

Psychische Gesundheit an Lübecker Grundschulen

Okt./Nov. 2022	Absprachen mit Schulen und Kooperationspartnern
ab Dez. 2022	Start der Programmumsetzung an Schulen
Sommer 2023	Auswertung Schulfeedback, Zwischenbilanz, Anpassung
ab Sommer 2024	Planung der Programmverstetigung als Regelangebot



Kontaktdaten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nicole Maas
Abteilungsleitung Bildungsmanagement

Hansestadt Lübeck
Der Bürgermeister
4.401.4. Bereich Schule und Sport
Kronsforder Allee 2-6
23560 Lübeck

Tel. persönlich: (0451) 122 – 4071
E-Mail pers.: nicole.maas@luebeck.de